

DJK-FC Schlaifhausen - SC Adelsdorf 1:0 (1:0)

Schlaifhausen lebt wieder!

Der Frust war groß nach dem letzten Auswärtsspiel als sich die DJK-FC Schlaifhausen bei Mitkonkurrent DJK Erlangen geschlagen geben musste. Nach vier Niederlagen zum Start in das Jahr 2024 wurden die Fans des FCS nun endlich erlöst und durften trotz zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle (Stammtorhüter Stein, Offensivmann Kremer, Kapitän Schüpferling sowie Flügelflitzer Hack fehlten) einen wichtigen 1:0 Erfolg gegen Bezirksligaabsteiger SC Adelsdorf bejubeln.

Wie gewohnt starteten die Gastgeber mit einer engagierten Leistung in die Partie und erarbeiteten sich einige Torchancen. Diesmal schafften es die Grün-Weißen auch, sich früh für ihren Einsatz zu belohnen. Denn nach 17 Spielminuten nutzte Alexander Polster einen Fehler der Adelsdorfer Hintermannschaft eiskalt aus und setzte die Kugel überlegt ins lange Eck.

Auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte überzeugte die Elf von Timo Scherer durch ein starkes Auftreten. Sie war nicht darauf aus, das Ergebnis zu verwalten, sondern erspielte sich weiterhin vielversprechende Abschlüsse. Den besten davon feuerte Luca Heidner kurz vor der Pause ab, seinen Distanzschuss klärte Gästeeper Kaiser jedoch zur Seite.

Mit einer verdienten 1:0 Führung für den Tabellenletzten verabschiedeten sich beide Teams in die Kabinen. Nach der Halbzeit hatte die DJK eine kurze Druckphase zu überstehen, in der Adelsdorf ebenfalls zu der ein oder anderen Torchance kam. Anders als in den vergangenen Wochen überstand Schlaifhausen diese und erarbeitete sich selbst zahlreiche Konterchancen.

In der Schlussphase konnten die Gäste nur noch mit Distanzschüssen auf sich aufmerksam machen. Diese flogen jedoch stets zu weit über den Kasten, sodass auch Ersatztorhüter Eric Wartensleben nicht wirklich oft eingreifen musste. Auf Seiten der Schlaifhausener musste man in der 88 Minute noch einen Platzverweis hinnehmen, nachdem der eingewechselte Serdar Ahmet wegen Zeitspiels die Ampelkarte sah.

Aber auch in Unterzahl ließ der FCS nichts mehr anbrennen und verteidigte entschlossen den ersten Heimsieg seit dem ersten Spieltag.

Somit wurde der DJK wieder Leben im Abstiegskampf eingehaucht. Der Abstand zum Relegationsplatz schmilzt auf 5 Punkte, der Klassenerhalt liegt somit wieder im Bereich des Machbaren. Adelsdorf hingegen rutscht in der Tabelle auf Rang 8 ab und muss den Traum von der schnellen Rückkehr in die Bezirksliga wohl begraben. Eine echte Herausforderung wartet am kommenden Freitag auf Schlaifhausen. Der ungeschlagene Tabellenführer Spvgg Erlangen ist zu Gast am Walberla.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Wartensleben Eric, Kern Matthias, Lassner Tobias, Polster Alexander, Schaufler Maximilian, Alt Nicolas, Pittel Jonas, Heidner Luca, Scherer Timo, Bäuml Thimo, Haller Jonas; Dorsch Luca, Ahmet Serdar, Meixner Roland

Tore:

Polster Alexander

Gelb-Rot:

Ahmet Serdar